



Mit Modell-Bussen auf Reisen gehen

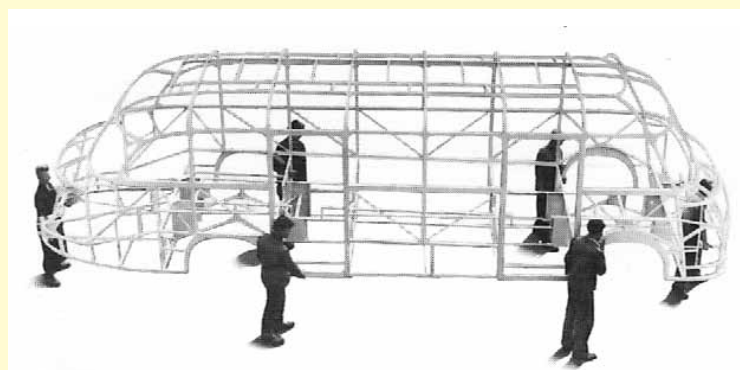
Gifhorn, Lk. Gifhorn (Nds). Wer gern verreist und sich durch die Lande fahren lässt, der lernt Busreisen gern zu haben. Dazu gehört auch das Interesse an den Gefährten, die einen durchs Land schaukeln.

Ein Unternehmen, das sich seinen Reisenden verschrieben hat, ist die Firma Kässbohrer mit der Produktserie Setra. Im Jahre 1951 stellte Kässbohrer die erste selbsttragende Karosse für einen Omnibus vor.

So ist es nicht verwunderlich, dass diese Bauform großes Interesse am Markt fand und natürlich auch bei den Herstellern von Modellautos.

Bei der Firma Wiking fand der **Setra S 8**, das erste Modell im Jahre 2016, ins Programm. Anschließend wurden 12 der Versionen im Maßstab 1:90 gefertigt. Alle Modelle verfügten über ein „Glasdach“ und eine umfassende Inneneinrichtung mit Armaturentafel und sieben Sitzreihen. Wer wollte, der konnte dieses Modell auch mit Personen besetzen, denn das Glasdach konnte abgenommen werden.

Die Firma Brekina nahm sich dem **Setra S 6** an. Dieser „kleinere Bruder“ des S 8 war besonders beliebt für kleinere Gruppen bis 24 Personen. Der Kässbohrer Setra S 6 war als Clubbus S 6 konzipiert. Das Modell aus Kunststoff war sehr detailliert und besonders erfolgreich. Es wurden zwischen 1955 und 1964 über 1.100 Fahrzeuge produziert.



Das Gittergerüst des Setra S 8, Foto: Kässbohrer Setra



Foto: Wiking



Foto: Brekina

Aber auch andere Modellhersteller widmeten sich dem **Setra S 10**. So befand sich im Jahre 1999 ein solcher Bus im Überraschungsei **von Ferrero**. Auch hier waren das „Glasdach und die Inneneinrichtung“ vorhanden. Das Fahrzeug erschien in der Serie 01 Truck Bus im Rahmen von vier Modellen. Dieses Modell ist heute sehr begehrt, da es nur kurze Zeit auf dem Markt oder besser im Ei war.



Setra S 10 aus dem Überraschungsei im Maßstab 1:172

Die **Firma Atlas** legte das gleiche Modell im Rahmen der Omnibus-Serien auf. Das Modell im **Maßstab 1:72** aus Druckguss zeigte viele Details wie geöffnete Motorlüftungsklappen, Spiegel, gummibereifte Räder und Glaseinsätze für die Scheinwerfer sowie Nebelscheinwerfer. Bei der Bedruckung ist das Kässbohrer „K“ über dem Schriftzug Setra und das typische Autokennzeichen der Zeit um 1951 erhalten. Das Modell wurde in drei Farbvarianten, alle zweifarbig, angeboten.



Das Atlas-Modell in 1:72

Ein Werbemodell der **Firma Coca Cola** wurde im **Maßstab 1:87** auf den Markt gebracht. Anlässlich der Weltmeisterschaft 1954 ist dieses Kunststoff-Modell entsprechend bedruckt. Das Modell fertigte die **Firma Greel aus China** im Jahre 2006. Die Verglasung ist matt und damit entfällt auch die Innenausstattung.

Gleich zwei moderne Setra-Busse wurden vom Annette Scholz Verlag als Karton-Modellbaubogen entwickelt. Der **Setra 319 NF im Maßstab 1:120**, ein Dreiachs-Überlandlinienbus, passt auf einem DIN A 5-Bogen und verfügt über 38 Teile. Er kann mit offenen Türen dargestellt werden. Auf dem Dach befindet sich eine große Klimaanlage und die beiden Spiegel zum Ansetzen runden dieses Modell ab.

Der zweite Setra in **1:120** ist der **S 317 HDH 3** als dreiachsiger Reisebus und besteht aus 38 Teilen. Auch dieser Bus passt auf eine DIN A 5-Kartonplatte. Auch dieses Modell besitzt eine Tür, die man geöffnet darstellen kann. Wenn die Tür geöffnet ist, kann in den Aufgang gesehen werden. Durch die Scheiben im Aufbau sieht man die 17 Sitzreihen, was die Größe dieses Reisebusses dokumentiert.

Zwei weitere Bastelbogen, Auftragsarbeiten für RAB-Bus in Bayern, stellen auch die Setra-Busse **S 317 HDH 3 und 319 NF** dar. Der Maßstab für den S 317 HDH 3 beträgt 1:50 und der 319 NF wurde im Maßstab 1:52 produziert. Beide Modelle waren nicht im Verkauf zu erhalten, sondern dienten als Werbemodelle.



Das Greel-Modell im Maßstab 1:87 als Werbemodell „Fußball Weltmeisterschaft 1954“



Der Regionalbus Setra 319 NF und der Reisebus Setra 317 HDH 3 als Kartonmodelle in 1:120

Die Werbemodelle auf Basis der Setra-Busse



Der Regionalbus Setra 319 NF und der Reisebus Setra 317 HDH 3 als Kartonmodelle in 1:50 und 1:52



**Die Geschichte der
Setra-Busse auf der
Homepage unter
Automobil
„70 Jahre Setra-Busse“**